



■ **Sozialpsychiatrisches Wohn- und Pflegeheim**

□ **Haupthaus Tiefenthal**
Hauptstraße 31
67311 Tiefenthal
Tel. 06351 12266-0
Fax 06351 12266-903
www.masurenhof.de
info@masurenhof.de

□ **Wohngruppen Tiefenthal**
Hauptstraße 21
67311 Tiefenthal
Tel. 06351 12266-600

□ **Außenwohngruppe Eisenberg**
Karl-Marx-Str. 13
67304 Eisenberg
Tel. 06351 37986
Fax 06351 1262971

■ **Wohnheim Bad Dürkheim**

□ **Haus 1, Haus 2, Haus 3**
Weinstraße Süd 54
67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 9483-0
Fax 06322 9483-33

■ **Wohnheim Lamsheim**

□ **Haus 1**
Eulerweg 31
67245 Lamsheim
Tel. 06233 356737-0
Fax 06233 356737-333

□ **Haus 2**
Jahnstraße 70
67245 Lamsheim
Tel. 06233 356738-0

Träger

Masurenhof GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Achim Helfrich
Jens Helfrich
Lars Helfrich
Sven Helfrich

Mitgliedschaft

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), Berlin

■ DIE GESAMTEINRICHTUNG

Der Masurenhof wurde 1969 als Wohnheim für psychisch kranke und behinderte Menschen in Tiefenthal (Landkreis Bad Dürkheim) gegründet. Über die Jahrzehnte ist aus dieser Kerneinrichtung ein breites Spektrum von regional verteilten Wohn- und Betreuungsangeboten hervorgegangen.

Im Vergleich zu eher traditionellen Formen der Heimbetreuung weisen die **sozialpsychiatrischen Wohnheime** des Masurenhofes einen hohen Anteil an normalitätsternen Wohnmöglichkeiten auf: 53 der insgesamt 123 Plätze in den verschiedenen Teileinrichtungen befinden sich in Wohnhäusern und Wohnungen, die den Klientinnen und Klienten ein weitgehend realitätskonformes Lebensumfeld bieten.

Integrierter Bestandteil dieser Betreuungsformen sind umfassende **Hilfen zur Tagesgestaltung**, z.B. in Form von Arbeits- und Ergotherapie, Trainingsmaßnahmen, speziellen Therapiegruppen, Sport- und Freizeitgruppen.

In Ergänzung dazu bietet der Masurenhof unterschiedliche Formen **ambulanter und teilstationärer Hilfen** an:

- **Apartmentwohnen** in Tiefenthal
- **Ambulante Betreuungen** im Landkreis Bad Dürkheim und Umgebung

sowie **im Verbund mit anderen Trägern** (PSP e.V. und BTB):

- **Betreute Wohngemeinschaften** in Grünstadt und Freinsheim
- **Betreutes Einzelwohnen** im Landkreis Bad Dürkheim
- **Tagesstätte mit Kontaktstellenfunktion** in Grünstadt

■ Konzeptionelle Leitlinien und Zielsetzungen

Die Konzeption der Gesamteinrichtung stützt sich auf die in der Fachwelt anerkannten, aktuellen Modelle der modernen Sozialpsychiatrie und Behindertenpädagogik:

- Personenzentrierte Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Normalitätsprinzip
- Vulnerabilitäts-Stress-Theorie
- Individualisierung

Die in diesen sozialpsychiatrischen Konzepten enthaltenen Grundsätze und die daraus abzuleitenden Folgerungen für die Betreuung von psychisch erkrankten Menschen bilden die **konzeptionellen Leitlinien** für die Arbeitsweise der sozialpsychiatrischen Einrichtungen des Masurenhofes.

Davon ausgehend dient die Betreuung den folgenden allgemeinen **Zielsetzungen**:

- Befähigung der psychisch behinderten Klientinnen und Klienten, in einem so weit als möglich normalen sozialen Kontext den bestmöglichen Gebrauch von ihren Fähigkeiten zu machen (soziale Rehabilitation im Sinne der Definition von *Bennett*).
- Förderung und Erhaltung der persönlichen, lebenspraktischen und sozialen Kompetenzen, die für eine möglichst selbständige und eigenverantwortliche Lebensführung benötigt werden.
- Befähigung der Klientinnen und Klienten zur Selbstversorgung, eigenständigen Tagesgestaltung sowie zur Herstellung und Gestaltung sozialer Kontakte.

■ WOHNHEIM BAD DÜRKHEIM

Das Wohnheim Bad Dürkheim wurde als sozialpsychiatrische Einrichtung des Masurenhofes im März 2000 eröffnet. Es besteht aus einem organisatorischen Verbund, der räumlich **drei Wohnhäuser** umfasst. Der Standort befindet sich in zentraler Lage von Bad Dürkheim, wenige Gehminuten vom Stadtzentrum, und verfügt über eine entsprechende Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, kulturelle Angebote und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Die Platzkapazität der drei Häuser beläuft sich auf insgesamt 23 Wohnplätze, die sich auf 12 Einzelzimmer und 11 Apartments verteilen.

Hinsichtlich der internen räumlichen Struktur sind unterschiedliche Wohneinheiten unterschiedlicher Größe vorhanden, die dem Charakter von Mietwohnungen bzw. Mietshäusern entsprechen und damit die Anforderungen des 'Normalitätsprinzips' erfüllen.

Aufgrund der unterschiedlichen Wohnungsgrößen sind Wohnformen wie Wohngruppen, Paarwohnen und Einzelwohnen gleichermaßen möglich.

Teilbereiche der Einrichtung (Haus 1 und Haus 3) sind mit einem Aufzug ausgestattet. Diese Wohnungen erfüllen auch die Vorschriften für barrierefreies Wohnen und sind somit geeignet für Rollstuhlfahrer.

Des Weiteren ist in allen drei Häusern ein Notrufsystem vorhanden.

■ Betreuter Personenkreis

In unseren Wohnheimen können erwachsene Personen mit chronischen **psychischen Erkrankungen und Behinderungen** betreut werden, denen eine selbständige Lebensführung zurzeit nicht möglich ist. Stehen anderweitige Behinderungen oder Erkrankungen im Vordergrund (z.B. geistige Behinderungen, Anfallserkrankungen, Suchterkrankungen), so besteht in der Regel *keine* Indikation für eine Aufnahme im Masurenhof.

Die Definition des Personenkreises, der in den sozialpsychiatrischen Einrichtungen des Masurenhofes betreut werden kann, richtet sich ansonsten nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches (Neuntes Buch und Zwölftes Buch), in denen die Anspruchsvoraussetzungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe und von Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft festgelegt sind.

■ Betreuungsleistungen

Die Betreuung beinhaltet sozialtherapeutische und pflegerische Hilfen, die sich auf folgende Lebensbereiche erstrecken können:

- Basis- und Selbstversorgung
- Alltagsbewältigung, Tages- und Freizeitgestaltung
- Umgang mit der eigenen Person
- Arbeit und Beschäftigung
- Soziales und Verwaltung der eigenen Angelegenheiten

Auf der Grundlage dieser Leistungskomplexe werden die erforderlichen Maßnahmen entsprechend dem persönlichen Hilfebedarf mit den Klientinnen und Klienten gemeinsam geplant.

Die in einem individuellen Teilhabeplan festzulegenden Hilfen können sich beispielsweise auf folgende Problemstellungen beziehen:

- Körperhygiene
- Gesundheitsverantwortung
- Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Kleidung
- Hauswirtschaftliche Fähigkeiten
- Einkauf
- Ernährung
- Wäscheversorgung
- Lebenspraktische Fähigkeiten
- Persönliche Entwicklung
- Soziale Entwicklung
- Freizeitgestaltung
- Arbeit und Beschäftigung

Die unterschiedlichen Ausprägungsgrade der Hilfen reichen von Beratung über Anleitung, Unterstützung, Vorstrukturierung und Begleitung bis hin zu aktiver, kompensatorischer Übernahme von Verrichtungen durch das Betreuungspersonal, wenn der Klient aufgrund seiner Beeinträchtigungen dazu nicht in der Lage ist.

Zur Tagesgestaltung sind im Wohnheim Bad Dürkheim hausinterne Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Therapie- und Freizeitangebote verfügbar. Im Rahmen des Verbundsystems des Masurenhofes können BewohnerInnen des Wohnheimes Bad Dürkheim auch die zahlreichen Angebote des Haupthauses in Tiefenthal nutzen, wie etwa Arbeitstherapie (u.a. Schreinerei, Gartenarbeit, Holzverarbeitung, Kunsthandwerk), Ergotherapie oder Sport- und Freizeitgruppen.

Als externe Angebote in den Bereichen Arbeit und Beschäftigung kommen u.a. die Behindertenwerkstätten in Obersülzen und Grünstadt in Betracht (Träger: Förderverein Frankenthal).